

# Leipziger Tageblatt

und

## N u z e i g e r.

N<sup>o</sup> 243.

Sonntag den 31. August.

1851.

### Tagesbefehl

an die Communalgarde zu Leipzig den 29. August 1851.

Auf Feueralarm rücken nach wie vor und bis auf Weiteres sämtliche Bataillone zum Feuerdienst aus.  
Vom 1. Septbr. d. J. Mittags 12 Uhr an besetzt bei Feueralarm das zweite Bataillon die Brandstätte, das dritte aber stellt sich in der Nähe derselben als Reserve auf.  
Das erste Bataillon besetzt vom Sammelplatze aus als Piket die erste, das vierte Bataillon die zweite Bürgerschule.  
In Bezug auf die Escadron und die zur Zeit noch bestehenden Wehvereine verbleibt es bei den bisherigen Anordnungen.  
Der Commandant der Communalgarde.  
H. W. Neumeister.

Nachdem auf die Nothwendigkeit eines Briefkastens für die Johannisvorstadt am Sandthore hingewiesen worden ist, wird dahin der am Rüngthore befindliche Briefkasten Nr. 20, welcher sich daselbst als entbehrlich gezeigt hat, am 1. Sept. d. J. verlegt.  
Leipzig, den 28. August 1851.  
R. Oberpostamt.  
Röntsch.

### Verhandlungen der Stadtverordneten am 28. August 1851\*).

Bevor zum Vortrage der Eingänge auf der Registrande übergegangen wurde, erklärte Vorsteher Eichorius unter Bezugnahme auf die in Nr. 234 des Tageblattes enthaltene Bemerkung der Redaction des letztern, die später (am zweiten Tage nach der Sitzung) erfolgte Mittheilung der Verhandlungen der letzten Sitzung betreffend, daß dem Bureau des Collegiums nicht so viele Arbeitskräfte zu Gebote ständen, um neben den currenten, sofort zu expedirenden Gegenständen auch gleichzeitig die Referate über die Plenarsitzungen zu fertigen, und daß, wenn man auch, wie bisher, fortwährend für möglichst baldige Veröffentlichung derselben Sorge tragen werde, dennoch in der Regel zunächst die Antwortschreiben an den Stadtrath expedirt werden müßten, bevor an die öffentlichen Mittheilungen gegangen werden könne.

Unter den neuerlichen Eingängen befand sich ein Communicat des Rathes in Betreff der wegen der Einfriedigung des neuen Frankfurter Thores gestellten Anträge. Der Rath hat denselben in der Hauptsache entsprochen und ist nur dem Antrage nicht beigetreten, welcher auf Herstellung des anzubringenden Holzspaliers aus vieredigen gehobelten Latten gerichtet war.

Man beschloß dieses Communicat zu den Acten zu nehmen.

Ein weiteres Communicat betraf die im Bau begriffenen neuen Treppenhäuser am Theater, deren auf 4280 Thlr. veranschlagte Kosten das Collegium durch Mehrheitsbeschluß nicht verwilligt hatte. Unter nochmaliger actenmäßiger Darstellung der früher gepflogenen Verhandlungen und unter Bezugnahme auf das im vorigen Jahre ertheilte Vertrauensvotum, so wie auf frühere, die Vermehrung der Ausgänge aus dem Theater bezweckende Anträge

\*) Die Red. d. Bl. hat in Bezug auf die von Herrn St.-B.-Vorst. Adv. Eichorius im Nachstehenden gegebene Erklärung nur zu bemerken, daß zu der Zeit, wo der jetzige Herr Stadtrath Dr. Küder Vicevorbereher des St.-B.-Collegiums war, es unter übrigen gleichen Verhältnissen ermöglicht worden ist, die Berichte in der Regel jedesmal am ersten Tage nach der Sitzung an die Red. d. Bl. gelangen zu lassen, so wie daß wir nicht sowohl wegen dererspätigung um einen Tag — die wir nur das vorige Mal bei einer wichtigen nichtöffentlichen, also nur auf diesem Wege zur allgemeinen Kenntniß durch die Presse gelangenden Sitzung zu rügen uns erlaubten — sondern wegen der um mehrere Tage und endlich zu dieser öffentlichen Beschwerde gedrungen fühlten. — Die Verhandlungen vom 2. Juli konnten z. B. erst am 7., die vom 8. Aug. erst am 11. in d. Bl. gegeben werden. Diesem Uebelstande wünschten wir und wünschen wir noch im Interesse des Publicums abgeholfen zu sehen.  
D. Red. d. Bl.

des Collegiums, beantragte der Stadtrath eine nochmalige Erwägung dieser Angelegenheit.

St.-B. Goldarbeiter Müller erklärte sich nunmehr für die Bewilligung, da das Vertrauensvotum, worauf der Rath sich stützt, erst im vorigen Jahre, und nicht, wie früher geäußert worden, im Jahre 1847 gegeben worden sei.

Die im Communicat enthaltenen Angaben wurden im Wesentlichen von den St.-B. Rathern Müller und Stöhrer, welcher über die projectirten Löschvorrichtungen im Theater Auskunft gab, bestätigt. Die St.-B. Bierweg und Buchheim verwandten sich gleichfalls für die Bewilligung, da der Bau der Treppenhäuser unzweifelhaft im Interesse des Publicums liege.

Einstimmig sprach hierauf das Collegium die Bewilligung der Anschlagskosten für den Bau der Treppenhäuser aus.

In einem obigem Communicat beigefügten Inserate wird die Bewilligung von 380 Thlr. für das Anstreichen der Thüren und Fenster im Theaterhause und für das innere und äußere Abfärben des letzteren postulirt. Auch diese Kosten wurden einstimmig verwilligt.

Eine Einladung des Stadtraths zur gemeinschaftlichen Feier des diesjährigen Constitutionsfestes durch Theilnahme an dem Festgottesdienste in der Thomaskirche wurde mitgetheilt.

Für eine Einladung des Allgemeinen Turnvereins zu dem am 7. September d. J. stattfindenden Schauturnen sprach das Collegium seinen Dank zu Protocoll aus.

Der Rath theilte ferner mit, daß er in Folge früher vom Collegium gestellter Anträge beschloßen habe, verpflichtete Frucht- und Getreidemäcker anzustellen und diese Handelsbranche der Obhut des Delibesen-Vorstandes zu überweisen. Letzterer soll für den dadurch verursachten Kostenaufwand eine Aversionalsumme von 150 Thlr. aus der Stadtcasse erhalten, welche Summe einstimmig verwilligt wurde.

Man ging nunmehr zur Tagesordnung, und zwar zunächst zur Wahl eines interimistischen Vicevorstehers auf die Zeit der Abwesenheit des beurlaubten Vicevorstehers Dr. Schreiber über. Es waren 49 stimmberechtigte Mitglieder anwesend; eben so viele Stimmzettel gingen wieder ein. Sie ergaben für

St.-B. Adv. Franke . . .	19 Stimmen,
Dr. Kormann . . .	17
Dr. Stephani . . .	11
Dr. Heine . . .	1
Dr. Heyner . . .	1

Da eine absolute Mehrheit nicht erlangt war, so wurde, nachdem Dr. Stephani gebeten hatte, von ihm bei der Wahl abzusehen, zu einer ferneren Wahl verschritten.

Dabei erhielten, bei einer gleichen Anzahl Stimmdender:

- Adv. Franke . . . . . 27 Stimmen,
- Dr. Kormann . . . . . 21
- Dr. Heine . . . . . 1

Adv. Franke war sonach gewählt.

Nachdem die Erfahrmänner Stud und Steib einberufen worden waren, da sich einige Mitglieder des Collegiums später entfernen mußten, verspricht man zur Candidatenwahl für die noch zu besetzende Stadtrathsstelle auf Zeit.

Bei der Abstimmung, an welcher 50 stimmberechtigte Mitglieder theilnahmen, fielen auf

- Stadtrath Weickert . . . . . 28 Stimmen,
- St.-B. Göze . . . . . 13
- Lackner Müller . . . . . 5
- Märtens . . . . . 5
- Griesing . . . . . 5
- Erfahrmann Dr. Haubold . . . . . 5
- Dr. Hering . . . . . 4
- Erfahrmann Stud . . . . . 4

Die übrigen Stimmen hatten sich zersplittert.

Hierauf trug St.-B. Lackner Müller ein Gutachten der

Deputation zum Bau-, Oekonomie- und Hofswesen über die Verpachtung der in Sommerfelder Fluss gelegenen, der Stadt gehörigen Feldgrünstücke vor.

Der Rath hat beschlossen, diese Grundstücke, da der Versuch, dieselben meistbietend zu verkaufen, ein weniger günstiges Resultat als die Verpachtung gegeben hatte, für das erlangte höchste Pachtgebot von 368 Thlr. jährlich auf weitere 6 Jahre von Michaelis d. J. ab an die Gutsbesitzer Pittschast, Sperling, Winter, Sakmann, Blumentritt, Michael, Becker und Hahn zu verpachten, was Seiten des Collegiums einstimmige Genehmigung fand.

Ebenso wurden 100 Thlr. zur Verbesserung des durch die Probstein im Connewitzer Holze nach der Nonne führenden Hauptweges bewilligt.

**Notiz.**

Der verdiente frühere Director der hiesigen Handelshochschule, Herr Dr. A. Schiebe, welcher zuletzt im Kreise seiner Familie in Straßburg lebte, ist daselbst im 71. Jahre seines Alters gestorben und am 23. August in Straßburg beerdigt worden.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

**Leipziger Börse am 30. August.**

Eisenbahnen.	Br.	Gold.	Eisenbahnen.	Br.	Gold.
Altona-Kieler . . . . .	110 1/4	109 3/4	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	113 1/4	—	Magdebg.-Leipziger .	—	227 1/2
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Schlesische .	100	—
Berlin-Stettiner . . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . .	87 1/2	—
Chemnitz-Ridhaer . . . .	—	—	Thüringische . . . .	78	77 1/4
do. 10.-Sch. . . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	—	101
Cöln-Mindener . . . . .	109	108 1/2	Oesterr. Bank-Noten	84 3/4	84 1/2
Kr.-Wilh.-Nordbahn . . . .	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . . . . .	148	—	desbank La. A. . . .	—	146 1/4
Löb.-Zittauer La. A.	28 1/2	—	do. La. B. . . . .	—	119 1/4

**Leipziger Producten-Börse am 30. August.**

Getreide erhielt heute etwas mehr Frage und wurde Weizen mit 49—50  $\phi$  und Roggen mit 46 1/2—47  $\phi$  pr. Wispel bezahlt. Gerste auf 28—30  $\phi$  und Hafer 22—23  $\phi$  gehalten und zum Bedarf bezahlt.

Rübsöl, ganz unverändert, wird loco auf 10 1/2  $\phi$  gehalten und 10 3/4  $\phi$  bewilligt. Auf Lieferung wäre 10 1/2  $\phi$  zu machen, doch fehlen Abgeber.

Welsaaten nichts gemacht, aber fest im Preise.

Spiritus matt und nicht über 23 1/2  $\phi$  dafür zu bedingen. Auf Lieferung kein Geschäft.

**Tageskalender.**

**Öffentliche Bibliotheken.**

Volksbibliothek in der Centralhalle 11—12 und 2—3 Uhr.

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10 1/2—3 Uhr.

Archäologisches Museum von 11—1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 u. Centralhalle:

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, 10—5 u.

Kunstsalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, 10—1 Uhr.

Concert in der Centralhalle von 7—10 Uhr.

Theater. (38. Abonnementsvorstellung).

Neu einstudirt:

Horbeerbäum und Bettelstab,

oder

Drei Winter eines deutschen Dichters.

Schauspiel in 3 Acten, von Carl von Holtei.

Personen:

- Der Geheimrath von Grund . . . . . Herr Lehfeld.
- Eduard von Grund, Affessor, dessen Sohn, . . . . . Rudolph.
- Chevalier Fedor von St. Erval . . . . . Guttman.
- Baron von Amstel, Banquier, . . . . . Klager.
- Agnes, dessen Tochter, . . . . . Fräulein Schäfer.
- Der Intendant des Theaters . . . . . Herr Saalbach.

- Herr von Freundlich . . . . . Herr Schneider.
- Ernst . . . . . Hollmann.
- Theodor { Eduards und Heinrichs Freunde . . . . . Behnen.
- Leopold { . . . . . Krüger.
- Herr Alles, Buchhändler, . . . . . Ballmann.
- Erste { Dame in Gesellschaft . . . . . Fräulein Busch.
- Zweite { . . . . . Hennig.
- Dritte { . . . . . Müller.
- Heinrich, ein Schriftsteller, . . . . . Herr Ernek.
- Mathilde, dessen Frau, . . . . . Frau Bischof.
- Balzer, Gärtner bei Herrn von Amstel, . . . . . Herr Wenzel.
- Gäste, Diener.

Hierauf:

**Bettelstab und Horbeerbäum,**

oder

**Swanzig Jahre nach dem Tode.**

Nachspiel in 1 Act, von Carl von Holtei.

- Präsident Eduard von Grund . . . . . Herr Rudolph.
- Agnes, dessen Gemahlin, . . . . . Fräulein Schäfer.
- Henriette, { ihre Kinder, . . . . . Liebich.
- William, { . . . . . Herr Lobe.
- Chevalier Fedor von St. Erval . . . . . Guttman.
- Ein Hauswirth in Wiesbaden, . . . . . Stürmer.
- Ein Diener . . . . . Klemm.
- Ein verrückter Bettler.

**Zur Nachricht.**

Bezug nehmend auf die Extra-Beilage des Leipziger Tagesblattes Nr. 237, „Theater-Anzeige“ betreffend, erlaube ich mir hiermit zu wiederholen, daß bis 1. September an der Theater-Casse in den gewöhnlichen Geschäfts-Stunden (Vormittags 9—12 Uhr und Nachmittags 3—4 Uhr) Billets zu je 12 Stück in dem Werthe von vier Thalern zu dem Preise von drei Thalern zu haben sind, und können diese durch Umtausch an der Tagescasse für alle Plätze benutzt werden.

**Bekanntmachung.**

Die nachstehend verzeichneten Gegenstände sind innerhalb drei letztverflohenen Wochen als in hiesiger Stadt gefunden an uns abgeliefert worden.

Wir fordern die Eigenthümer derselben hiermit auf, sich binnen sechs Wochen, von dem Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls wir nach Ablauf dieser Frist darüber den Richter gemäß verfügen werden. Leipzig den 27. August 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Herrnsdorf. Jung, Act.

Verzeichniß der gefundenen Gegenstände:

- Ein Kober mit darin befindlichem Taschentuche und Kinderspielzeug,
- eine zerbrochene Lorgnette,
- eine Pferdebedeckung,
- eine Kinderjacke,
- zwei Geldbeutel mit etwas Geld,
- ein Cassenschloß.

## Bekanntmachung und Aufforderung.

Bei einer Frauensperson, welche sich bei uns wegen verschiedener Diebstähle, die sie besonders an öffentlichen Tanzorten hiesiger Stadt und Umgegend begangen zu haben scheint, in Haft und Untersuchung befindet, sind unter andern auch mehrere Taschentücher vorgefunden worden, hinsichtlich deren zu vermuthen ist, daß sie dieselben auf die bezeichnete Weise an sich gebracht habe, als

ein weißbaumwollenes, Christiane Rennert gezeichnet,

ein weißleinenes, F. D. roth gezeichnet und H. W. weiß gestickt,

ein dergl. D. F. gezeichnet,

ein dergl. F. und F. D. gezeichnet,

ein dergl. F. D. und D. gezeichnet,

ein dergl. F. Bötticher gezeichnet,

ein dergl. W. D. gezeichnet und ein solches von Battist mit Spigen, A. S. gezeichnet.

In den doppelt gezeichneten Tüchern scheinen die Anfangsbuchstaben des Namens der gedachten Person, F. D., hinzugefügt worden zu sein, seitdem sie dieselben in Besitz bekommen hat.

Im Interesse der betreffenden Untersuchungen fordern wir diejenigen Personen, denen dergleichen Tücher abhanden gekommen oder welche sonst in der fraglichen Beziehung eine Auskunft zu ertheilen im Stande sein sollten, hierdurch auf, hiervon so schnell als möglich uns in Kenntniß zu setzen.

Die bezeichneten Tücher liegen bei uns zur Ansicht bereit.

Uebrigens wird über dieselben, wenn sich binnen Sechs Wochen Niemand dazu gemeldet haben sollte, den Rechten gemäß verfügt werden. Leipzig den 29. August 1851.

**Bereinigtes Criminal-Amt der Stadt Leipzig.**  
Rothe. Beyer.

## Bekanntmachung.

Es befinden sich in unserer Verwahrung zwei Goldstücke,

welche vor einigen Wochen an einem der hiesigen Bahnhöfe gefunden worden sind.

Wir fordern den Eigenthümer derselben hierdurch auf, sich binnen sechs Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls wir nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß darüber verfügen werden. Leipzig, den 27. August 1851.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Hermsdorf. Jund, Act.

## Bekanntmachung.

Die nachstehend verzeichneten Gegenstände sind im Laufe des vorigen und des jetzigen Monats in hiesigen Fiackewagen liegen geblieben und an uns abgeliefert worden.

Wir fordern die Eigenthümer derselben hierdurch auf, sich binnen sechs Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls wir nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß darüber verfügen werden. Leipzig, den 27. August 1851.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Hermsdorf. Jund, Act.

Verzeichniß der obengedachten Gegenstände.

Ein brauner Regenschirm, ein Cigarrenetui, einen Sonnenschirm, eine Schmiege, ein Cigarrenetui, ein Handtuch, ein Paar Badehosen, ein Cigarrenetui, ein Portemonnaie mit etwas Geld.

## Bekanntmachung.

Nach einer von dem Bezirkscollegialgerichte zu Eger uns gewordenen Mittheilung ist im Monat Juli d. J. auf der Straße bei Sahnitz, Bezirk Eger,

eine Kognette nebst Kette, beides von Gold, gefunden worden.

Wir fordern den Eigenthümer jener Gegenstände und sonst Jedermann, welcher in der Sache einige Auskunft zu ertheilen vermag, hierdurch auf, sich unverweilt bei uns zu melden.

Leipzig den 29. August 1851.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Hermsdorf. Drescher, Act.

## Bekanntmachung.

Bei einer wegen Betrugs und Diebstahls bei uns in Untersuchung befindlichen Frauensperson haben sich unter Andern folgende Gegenstände: 1) ein Tischtuch von Damast, 2) ein buntes wollenes großes Umschlagetuch mit grauem Grund, grün, roth und schwarz gestreift, 3) ein roth und weißcarpeteter leinener Bettüberzug, 4) ein weißes baumwollenes Tuch, gezeichnet S. W. No. 6, und 5) ein Tischmesser mit schwarzem hölzernen Heft vorgefunden, über deren rechtmäßigen Erwerb dieselbe sich nicht auszuweisen vermag und welche sie theilweise auf der Straße gefunden haben will. Wir fordern die Eigenthümer dieser Gegenstände auf, sich binnen 6 Wochen bei uns zu melden, widrigenfalls über dieselben dem Rechten gemäß weiter verfügt werden wird.

Volkmarisdorf den 28. August 1851.

**Die Gerichte daselbst.**  
Dr. Osterloh.

## Modernes Gesamtgymnasium.

(Wetterskirchhof, Kirch.)

Die Anstalt besteht aus einem Progymnasium mit den deutschen, englischen und französischen Classen (9. bis 14. Lebensjahr), so wie aus einem Realgymnasium (14. bis 16. Lebensjahr) und einem gelehrten Gymnasium (14. bis 18. Lebensjahr). Die mit dieser Anstalt seit Ostern l. J. verbundene Elementarschule bietet zugleich Gelegenheit, Knaben vom 6. bis 8. Lebensjahre auf den eigentlichen Gymnasialunterricht tüchtig vorbereiten zu lassen. Mehr über den Plan der Anstalt und dessen bisherige Ausführung besagen die in den Jahren 1849, 1850 und 1851 veröffentlichten drei Programme, welche bei dem Schulaufsichtsrath unentgeltlich zu erhalten sind.

Die Anmeldung neuer Schüler bitte ich recht bald, spätestens bis zu dem 20. September zu machen; wenigstens kann ich, da die höchste Schülerzahl in allen meinen Classen auf nur 20 beschränkt ist, mich nach diesem Termine nur bedingungsweise zur Aufnahme verbindlich machen.

Das Schulgeld ist in den Elementarclassen 30 Thlr., in den deutschen Classen 40 Thlr., und von den englischen Classen an 50 Thlr.

Dr. C. J. Hauschild, Dir.

## Erste Bürgerschule.

Die Anmeldung neuer Zöglinge für das bevorstehende Winterhalbjahr erbitte ich mir

**Sonntag, Montag, Dienstag und Mittwoch,**  
den 1.—4. Sept., Vormittags von 10—12 Uhr.

Der Director Dr. Vogel.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich **meine Expedition u. Wohnung** in Lattermanns Gasse (Brühl 74) in der dritten Etage befindet. Dr. Richard Brandt, Advocat und Notar.

**Firmaschreiberei** von Louis Sey,  
Magazingasse Nr. 7.

## Niederlage feinsten Stearinkerzen.

Von heute ab verkaufe ich die feinste Sorte **Prima-Qualität** (bisher 10  $\pi$ ) zu dem herabgesetzten Preis à 9 $\frac{1}{2}$   $\pi$  pr. Pack zu 4, 5, 6 und 8 Stück, von 10 Pack an à 9  $\pi$ , von 30 Pack an à 8 $\frac{3}{4}$   $\pi$ , von 50 Pack an à 8 $\frac{1}{2}$   $\pi$ .

**Secunda-Qualität** 6 und 8 Stück pr. Pack à 8 $\frac{1}{2}$   $\pi$ , von 10 Pack an à 8  $\pi$ , von 30 Pack an à 7 $\frac{3}{4}$   $\pi$ .

Auch gebe ich beide Sorten nach dem Centner zugewogen ab. Da es jetzt mehrere Sorten Kerzen im Handel giebt, die leichter im Gewicht gefertigt sind, indem sie nur 24 bis 25 Loth ohne Papler enthalten, so sehe ich mich dadurch veranlaßt zu bemerken, daß diese meine empfohlenen zwei Sorten Kerzen, wie bisher 26 bis 26 $\frac{1}{2}$  Loth netto ohne Papler wiegen.

Zugleich empfehle ich auch **bunte Stearinkerzen**, als auch **weiße Altarkerzen**, **Wagenlaternenlichter**, **dicke Kerzenlichter**, **kleine Lichter** 16, 24, 32 und 40 Stück pr. Pack, auch **bunte Är** zu den billigsten Preisen.

G. F. Märklin.

**20stündiger Schnell - Schönschreib - Unterricht,**

von den günstigsten Resultaten begleitet, welche zur gefälligen Ansicht bereit liegen, wird täglich von 5—7 Uhr früh, 1—2 Uhr Mittags, 7—9 Uhr Abends unter billigen Bedingungen ertheilt und Allen, denen an Erlangung einer schönen Handschrift gelegen ist, bestens empfohlen von **Julius Wendel**, Königsstrasse Nr. 20, Seitengebäude 2. Etage.

**Neue Straße Nr. 14, 2. Etage** werden **Damenkleiderstoffe** in großer Auswahl billig verkauft.

**Geglättet** werden Gardinen und Möbelstoffe Reichsstraße Nr. 46, neben Kochs Hof.  
**W. Pichel.**

**Schwere schwarzseidene Herren-Schlipse** sollen, um schnell damit zu räumen, das Stück zu 1  $\frac{1}{2}$  verkauft werden **Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.**

**Gedruckte Tischdecken in Cachemire, Lager eigener Fabrik v. Siegf. N. Kar-schelitz. Katharinenstr., Europäische Börsehalle.**

**Damenkleiderstoffe zu den billigsten Preisen Bar-fußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.**

**Verkauf:** Ein Destillations-Geschäft in guter Lage ist mit sämmtlichem Inventar, welches noch in bester Beschaffenheit sich befindet, und den vorhandenen Vorräthen billigst zu verkaufen. Die Kaufsumme ist circa 300 Thlr. Näheres Neulirchhof Nr. 42 parterre.

**Zu verkaufen** sind in der Elsterstraße zwei Hausgrund-stücke nebst Gärten unter sehr annehmbaren Bedingungen, so wie in der Alexanderstraße ein großer Bauplatz mit doppelter Straßenfronte durch **Dr. Heintz.**

**Zu verkaufen** ist ein Grükschrank und ein 3 Eimerfaß **Webergasse Nr. 13.**

**Zu verkaufen** ist billig eine Büchse (kostete neu 19 Thlr.) mit Hirschfänger, Capot u. Kreuzstraße Nr. 3, 2 Etage.

**Zu verkaufen** ist ein Schraubstock mittler Größe. Näheres beim Kaufmann Köhler, Dresdner Straße.

**Zu verkaufen** sind zwei halbjährige **Biegen Webergasse Nr. 3.**

**Zu verkaufen** ist ein junger dunkelgelber Wasserhund Nico-laisstraße Nr. 8, 4 Treppen.

Von **Pastilles digestives de Bilin** und **Biliner Sauerbrunn** trafen heute ebenfalls erneuerte Sendungen ein.  
Leipzig den 30. August 1851.  
**Samuel Ritter.**

**Sylva-** Cigarren, fein und kräftig (Bremer Fabrikat), haben wir in Angriff genommen und offeriren solche billigst, das Bund von 25 St. für 7  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .  
**G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.**

**Bekanntmachung.**  
Hausbackene Regenbrode das Stück für 6 Ngr., weißes Brod: ein 8 Ngr.-Brod für 7 Ngr., ein 4 Ngr.-Brod für 3  $\frac{1}{2}$  Ngr. ist alle Tage zu haben **Friedrichstraße Nr. 1.**

Alle Tage frische schwarze Regenbrode, à Stück 6 Ngr., sind zu haben bei dem Bäcker neben der Post.

**Reine Knochen** werden pr. Ctr. mit 1  $\frac{1}{2}$  6  $\frac{1}{2}$  bezahlt **Scharfrichterei Leipzig.**  
NB. Posten von 50—100 Centner werden noch höher bezahlt.

**S e f u c h.**  
Ein **Doppelpult** von **Wahagoni** oder **Eichenholz** wird zu kaufen gesucht und sind Offerten unter Chiffre L. K. 50. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**500 Thlr.** sind sofort gegen gute Hypothek zu verleihen durch **Banglammer, Gerberstraße, Stadt Braunschweig.**

**Capitalien-Ausleihung.**

Gegen Hypothek an Leipziger Hausgrundstücken habe ich Gelder auszuleihen, doch in Summen nicht unter 20,000 Thlr., zu 4  $\frac{1}{2}$  % jährliche Zinsen. Die Sicherheiten der Darlehne werden nach Steuereinheiten und zwar so bemessen, daß z. B. auf Grundstücke, die mit 5000 Steuereinheiten belegt sind, 20,000 Thlr. zur ersten Stelle gegeben werden. Leipzig den 31. August 1851.

**Adv. Heinrich Graichen.**

Ein Privat-Beamter sucht, um die Zeit außer den Dienststunden auszufüllen, einige Agenturen oder Expeditionen für Halle und Umgegend gegen solide Provision zu übernehmen. Offerten werden unter B. J. posto restante Halle franco erbeten.

Eine Familie in Leipzig wünscht von Michaelis d. J. ab Knaben oder auch Mädchen in Pension zu nehmen.  
Nähere Auskunft hierüber wird der Director Dr. Vogel zu ertheilen die Güte haben.

**Gesucht** wird eine anständige Dame zur Theilnahme an einem kleinen freundlichen Logis; auch wird daselbst Unterricht in weiblichen Arbeiten ertheilt, kleinere Schülerinnen können Vormittags von 10—12, größere Nachmittags von 3 oder 4 Uhr an erhalten. Gütige Nachfragen werden erbeten an der Moritzpforte Nr. 25, 2. Etage in den oben angegebenen Stunden. Vielleicht wäre es den geehrten Aeltern wünschenswerth, weil die Wohnung ganz nahe der Bürgerschule ist.

**Lehrlingsgesuch.**

Für ein hiesiges Material-, Tabak- und Cigarrengeschäft wird zum baldigen Antritt ein Sohn rechtlicher Eltern als Lehrling gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

**Lehrlingsgesuch.**

Ein junger Mensch von guter Erziehung, welcher Lust hat die Gärtnerei zu erlernen, wird zum 1. October d. J. gesucht vom Hofgärtner **Leubner** in Altenburg.

**Handlungslehrling-Gesuch.**

In einer hiesigen Posamentirwaarenhandlung wird zum sofortigen Antritt oder spätestens Michaelis ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mensch, Sohn hiesiger oder auswärtiger rechtlicher Eltern, als Lehrling gesucht. Das Nähere darüber bei **S. Ettler & Co.**

Ein Tischlergeselle kann Arbeit auf eigne Kost erhalten. Zu melden **Rosenthalgasse Nr. 11** bei **C. Seydau** oder in der Werk-statt **Hainstraße Nr. 5.**

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Kellner, welcher im Besiz guter Zeugnisse ist, von **E. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 44.**

**Gesuch.** Ein Laufbursche von 14 Jahren kann ein Unterkommen finden in der Regenschirm-Fabrik, Gewölbe unter dem **Rathhause Nr. 38. J. C. Ludwig.**

**Gesucht** wird ein starker Laufbursche zum sofortigen Antritt **kleine Fleischergasse Nr. 23/24, 4 Treppen.**

Ein Bursche vom Lande wird zu jeder häuslichen Arbeit gesucht **Lauchaer Straße Nr. 18b parterre.**

Eine russische Familie, in der Gegend von Moskau, wünscht eine weibliche Person zu engagiren, welche Fähigkeiten besitzt, zur Vollendung im Gesang und Fortepianospiel Unterricht zu ertheilen. Das Nähere in Dresden im Hotel de Saxe. Es wird jedoch gewünscht, diessfallsige Anmeldungen binnen 8 Tagen zu bewirken.

**Gesucht** wird sogleich ein Dienstmädchen **Gerberstraße Nr. 62** im Hofe rechts 1 Treppe.

Eine tüchtige **Koch-Demoiselle** in gesetztem Alter, die gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich oder zu Michaelis eine vortheilhafte Stelle nach außerhalb erhalten. Das Nähere bei Herrn Kleidermachermeister **Schmidt, Brühl**, zum goldenen Apfel Nr. 78, 3 Tr.

**Koch einige im Puffschne geübte Demoiselles werden gesucht von F. Heydenreich, Thomaskirchhof Nr. 16.**

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen zum 1. Septem- ber kleine Fleischergasse Nr. 23/24, 4 Treppen.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritt ge- sucht Hainstraße Nr. 25, 2 Treppen im Hofe quervor.

#### Stelle-Gesuch.

Ein junger Mensch von guter Familie aus Sachsen, mit guten Schulkenntnissen ausgerüstet und mit vielen Geistesfähigkeiten begabt, sucht an einem hiesigen Comptoir zu Michaelis a. c. eine Stelle als Lehrling, mit der Erlaubniß die hiesige Handelschule gleich- zeitig besuchen zu dürfen. Darauf reflectirende Handlungen be- lieben ihre Adresse zur weiteren Besprechung bei Hrn. G. Schloffer im Hause der Herren E. G. Nische & Co. hier gef. niederzulegen.

Ein gebildeter und gewandter Mensch, 24 Jahre alt, sucht in einem anständigen Gasthaus oder Restauration die Wirthschaft zu erlernen. Gefällige Adressen bittet man an Herrn Conditor **Schmann** in Halle a/S. einzusenden.

Ein gebildetes Mädchen, welches die Führung einer Wirthschaft, so wie die Erziehung der Kinder leitete, sucht eine Stelle. Offerten erbittet man L. M. poste restante Dresden.

Ein gewandtes Mädchen, das sich in alle Arbeit schicken kann, sucht zur Messe einen Posten. Zu erfragen Reichstraße Nr. 11, im Hofe 2 Treppen quervor.

Eine perfecte Köchin sucht zum 1. Octbr. einen Dienst. Ge- fällige Offerten unter den Buchstaben S. R. R. in der Exped. dieses Blattes abzugeben.

## Wohnung-Gesuch.

Von einem einzelnen Herrn, einem sehr ruhigen Miether, wird eine Wohnung, Anfangs September zu beziehen, bestehend aus **zwei großen, elegant möblirten Zimmern, 1 Treppe hoch**, an der Promenade und mit Aussicht auf diese gelegen, gesucht.

Bezügliche Adressen beliebe man abzugeben Katharinen- straße Nr. 6, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird ein Geschäftslocal für ein Lächerlager, am lieb- sten Katharinen- oder Reichstraße, im Preise bis zu 300 Thlr. pr. Messe. Adressen bittet Gewandgäßchen Nr. 1 gefälligst abzugeben.

Eine Familienwohnung mittlerer Größe — 2. oder 3. Etage — in der innern Vorstadt wird zum 1. December d. J. gesucht. — Offerten mit Angabe des Preises erbittet man sich unter Adresse U. A. durch die Exped. d. Bl.

Ein kleines möblirtes Stübchen mit Bett im Preise von un- gefähr 20 Thlr. wird wo möglich in der Petersvorstadt von einem soliden Herrn baldmöglichst gesucht. Adressen unter F. H. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Gewölbevermietung.** Zwei große Gewölbe in der **Grimm. Straße** sind noch von Michaelis d. J. zu vermieten durch das **Nachweisungs-Comptoir von Ludw. Caspary, Katharinenstraße Nr. 6.**

Zu vermieten ist in Nr. 15 der Windmühlenstraße ein **Schuppen nebst Pferdestall**, der sich auch als Kohlen- niederlage und dergl. benutzen lassen dürfte, so wie ein großer **Boden** durch **Dr. Feink.**

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis zu 24 Thlr. Ulrichsstraße Nr. 46 im Hofe 1 Treppe. Nähere Auskunft ertheilt Herr **Schenkwirth Butter** daselbst.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber zu Michaelis eine in gutem Stande befindliche 3 Etage. Näheres heute und morgen bis Nachmittags 3 Uhr Peterskirchhof Nr. 5, 3. Etage.

Zu vermieten ist von jetzt an ein freundliches Familien- logis, sogleich oder zu Michaelis zu beziehen, auch ist daselbst eine Cigaretteinrichtung zu verkaufen. Zu erfragen beim Besitzer **Kuchengartengasse Nr. 97 B** in Reudnitz.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis in Neuschöne- feld Nr. 36.

Ein Logis mit Vorfaal, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und 1 Holzstall, 2 Treppen, ist zu vermieten lange Straße Nr. 15.

Zu Michaelis oder Weihnachten ist ein angenehm gelegenes Parterrelogis an ein paar stille Leute ohne Kinder zu vermieten. Zu erfahren an der Pleiße Nr. 8, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist ein schönes 3fenstriges Zimmer mit Ca- binet, 1. Etage nach der Straße oder eins dergl. nach der Pro- menade gelegen, **Schloßgasse Nr. 16.**

Zu vermieten ist eine möblirte Stube (messfrei) Nicolai- straße Nr. 8, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen an eine einzelne Person und ein paar Schlafstellen **Webergasse 1, 2 Tr. vorn heraus.**

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein möblirtes Zimmer nebst Schlafcabinet für einen oder zwei Herren. Näheres zu erfahren **Frankfurter Straße Nr. 57, 1 Treppe.**

Zu vermieten ist an einen oder 2 ledige Herren ein fein möblirtes großes 3fenstriges Zimmer nebst **Schlafcabinet Georgenstraße Nr. 9, 2. Etage.**

Zu vermieten ist eine unmöblirte Stube oder auch eine Schlafstelle. Näheres **Münzgasse Nr. 3, 2. Etage.**

Zu vermieten ist sofort oder auch später eine freundliche möblirte Stube, billig, vorn heraus 2. Etage, **Preußergäßchen Nr. 6.**

Zu vermieten ist sofort eine Stube nebst Schlafzimmer **Zeitzer Straße, Stadt Altenburg, Eingang kl. Burgg. part. links.**

Zu vermieten ist eine möblirte Stube, sofort oder zu Mi- chaelis zu beziehen, messfrei, **Nicolaistraße Nr. 47, 2. Etage.**

Eine gut möblirte Stube nebst Schlafstube, separatem Eingang und Hauschlüssel, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres von 12—3 Uhr **Lindenstr. (Reimers Garten) Nr. 4 parterre.**

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten für zwei solide Herren **Blumengasse Nr. 5, 2 Treppen.**

Eine Wohnung mit Bett kann sogleich ein solides Mädchen erhalten **Windmühlenstraße Nr. 42, 1 Treppe hoch.**

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn **Zeitzer Straße im Peterschließgraben 2 Treppen rechts.**

Ein braves, arbeitsames Frauenzimmer kann eine freundliche Schlafstelle finden im **Brühl Nr. 62, 5 Treppen.**

## 16. Compagnie h. Communalgarde

hält heute den **31. August** in **Kleinzschocker** ein **Scheiben- und Bogelschießen** ab. Kameraden anderer Com- pagnien und achtbare Gäste werden hierzu freundlichst eingeladen. Der Abmarsch erfolgt in Dienstkleidung vom Obstmarke früh 1/27 Uhr. Billets sind beim Feldwebel **Berger, Königsplatz Nr. 3, 2 Treppen** zu haben.

#### Scheibenschießen.

Omnibuswagen nach **Klein-Zschocker** stehen von 11 Uhr Vorm. und 1—3 Uhr Nachm. auf dem **Fleischerplatz** bereit.

**Euphrosine.** Den geehrten Mitgliedern und Gästen zur Nachricht, daß der Anfang der Abendunterhaltung punct 6 Uhr ist. **D. B.**

**Thespis.** Freitag den 5. September **Abendunterhaltung** im **Wiener Saal.**

**Olympia.** Morgen Montag im **Feldschloßchen.**

**Heute Sonntag nach Thekla.** Abmarsch **Lauchaer Thor 2 Uhr.** **C. Schirmer.**

**Sonntags** Abends 6 Uhr **Frauencollegium.** **Herrmann Friedel.**

# CENTRAL-HALLE.

Heute Sonntag den 31. August

## Concert im grossen Saale

vom Musikchor des 4. Bataillons Leipziger Communalgarde.

### Programm.

1) Steyrers Heimweh, Marsch von Gung'l. 2) Ouverture z. Op. „Die weisse Dame“ von Boieldieu. 3) Abschied von Berlin, Walzer von J. Gung'l. — 4) Ouverture z. Op. „Fra Diavolo“ von Auber. 5) Introduction a. d. Op. „Tell“ von Rossini. 6) Quadrille ohne Titel von J. Strauss. 7) Finale a. d. Op. „Montecchi und Capuleti“ von Bellini. 8) La petite Trompette, Galopp von Lumbye. — 9) Ouverture z. Op. „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber. 10) Hochzeitsmarsch aus dem Sommernachtstraum von Mendelssohn-Bartholdy. 11) Paulinen-Polka von J. Gung'l.

Entrée für Herren 2½ Ngr., Damen frei. Anfang 7 Uhr.

W. Herfurth.

# CENTRAL-HALLE.

Heute Sonntag Table d'hôte bei Unterhaltungsmusik.

Anfang 1 Uhr. Couvert à 10 Ngr.

E. E. Rensch.

## \* Abendstern. \*

Heute Sonntag den 31. August a. c. Concert und Ball im grossen Saale des Schützenhauses. Billets sind bis heute Nachmittag 4 Uhr bei Herrn Lotterie-Collecteur C. F. Plösz, Hainstraße Nr. 27, zu bekommen.  
Der Anfang ist 7 Uhr. Der Vorstand.

## Erntefest in Zweinaundorf.

Heute den 31. August wird in dem herrschaftlichen Kaffeegarten Mittags table d'hôte gespeist, von 3 Uhr an starkbesetztes Concert, zu dessen Landpartie ein hochzuverehrendes Publicum ergebenst einladet  
Fr. Brabant.

## Erntefest in der Restauration zu Schönefeld,

welches heute in dem festlichgeschmückten Garten durch Concertmusik, eine reiche Auswahl Kuchen, ff. Speisen und ein ausgezeichnetes Glas Lagerbier verherrlicht wird.  
Franz Lüders.

## Waldschlößchen zu Gohlis.

### Heute Concert

vom Musikchor des 4. Schützenbataillons.

C. Schlegel.

Feldschlösschen. Heute großes Militair-Concert (Hornmusik).  
Anfang punct 4 Uhr.

Heute Concert in Schleussig vom Musikchor des 2. Schützenbataillons.  
C. Sippe.

## Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag

### Großes Concert.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von Louis Poble.

## Bonorand.

Heute Sonntag den 31. August

großes Concert vom Stadtmusikchor.  
Anfang 3 Uhr. Fr. Riede.

## TIVOLI.

Heute Sonntag

Concert und Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr.

Morgen Montag großes Concert im  
Tivoli-Garten.  
Das Musikchor von W. Wend.

## Wiener Saal.

Heute Sonntag

Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor von Wend.

## ODEON.

Heute Sonntag Concert und  
Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor v. C. Fölk.

## Leipziger Salon.

Heute Sonntag den

31. August Concert u.

Ballmusik.

Das Musikchor von J. S. Hauschild.

## COLISEUM.

Heute Abendunterhaltung.

Eintrittskarten sind an der Cassé zu haben. Anf. 6 Uhr. C. Ringer.

## Ergebenste Einladung.

Montag den 1. Septbr. a. c. halte ich in dem neugemalten Salon des Herrn Rübner in der Clarastraße in Neuschönefeld mit meiner Tochter eine Abendunterhaltung und bitte um zahlreichen Besuch.  
E. Oberländer.

## Thonberg.

Heute zu Obst- und Kaffeekuchen in großer Auswahl, Speisen und Getränken ladet ergebenst ein  
W. Friedemann.

**Kappika's Restauration,** hohe Straße Nr. 7, ladet heute zu div. Kaffee Kuchen und einem feinen Töpfchen Lagerbier ergebenst ein.

**Gothischer Saal.** Heute Morgen von 10 Uhr an Speckkuchen. Das Culmbacher, Zerbst und Lagerbier ist wie bekannt fein. **F. A. Schnabel.**

### Concert in Stötteritz

heute Sonntag, wobei Allerlei, Rebhuhn, Ente mit Weinkraut, Beefsteak, Aprikosen-, Kirsch-, Pflaumen-, Spritz- und mehrere Kaffee Kuchen, so wie das vorzügliche Schafsche Bairisch à Töpfchen 2 Ngr. **Schulze.**

### Erntefest in Volkmarisdorf

heute den 31. d. M., wobei ich mit verschiedenen Sorten Kuchen, guten Getränken und Speisen aufwarten werde. Es bittet um zahlreichen Besuch **F. A. Lill.**

### Rübners Salon in Neuschönfeld.

Heute den 31. August starkbesetztes Concert in dem von Herrn Windmüller neu gemalten Salon.

### Oberschenke zu Gohlis.

Heute Sonntag starkbesetztes Concert. Das Musikchor von **J. S. Hauschild.**

### Schleußig.

Heute starkbesetztes Concert (Militärmusik) vom 2ten Schützenbataillon unter Leitung des Bataillons-Signallisten Herrn Lippe, wobei ich mit verschiedenen warmen und kalten Speisen, guten Getränken bestens aufwarten kann und bitte um recht zahlreichen Besuch. **J. S. Volter.**

### Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Sonntag großes Concert. Das Musikchor von **C. Hausstein.**

### Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Sonntag ladet zu verschiedenen Sorten Kuchen und morgen Montag zum Schlachtfest ergebenst ein **S. Pöhne.**

### Gosenschenke in Gutritsch.

Morgen Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **A. Seyser.**

### Felsenkeller bei Lindenau.

Heute wird das letzte Bockbier verzapft; es ladet hierzu ergebenst ein **der Restaurateur.**

### Feldschlösschen.

Heute Sonntag großes Schlachtfest, Sachhüpfen, verschiedene Sorten Kaffee- und Obstkuchen. Eiskellerlagerbier, Gose ff.

### Drei Mohren.

Heute Sonntag lade ich ein geehrtes Publicum zu zahlreichem Besuche ergebenst ein. Kuchen, Speisen und Getränke in reicher Auswahl. **Debisch.**

NB. Auch wird zum Vergnügen der Kinder ein Bogelschießen für dieselben gehalten.

### Drei Lilien in Meuditz.

Heute Obst- und Kaffee Kuchen, verschiedene kalte Speisen und feine Biere, wozu ergebenst einladet **F. Rudolph.**

### Restauration Leutsch.

Heute nebst div. Speisen und guten Getränken frischen Sand- und andere Kuchen. **Fr. Böcher.**

### Die Brandbäckerei

empfiehlt Johannisbeer-, Pflaumen-, Apfel- und Kirschkuchen mit saurer Sahne, Saisier- Spritz- und mehrere Sorten Kaffee- kuchen, wozu freundlichst einladet **C. Gentschel.**

### Stollenauslegeln.

Morgen halte ich ein gesellschaftliches Stollenauslegeln, wozu ergebenst einladet **Adolph Schneider,** baier. Platz Nr. 2.

### Frankfurter Aepfelwein,

vorzüglich fein, à Flasche 3 Ngr., die halbe 1 1/2 Ngr.

Morgen früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen.

**S. Weinert,** Klostersgasse 7, gegenüber dem Hotel de Saxe.

Morgen den 1. Sept. ladet zu Karpfen mit Weinkraut, Ente mit Krautklößen u. andern Speisen freundlichst ein **Stebner im Laubchen.**

Morgen ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

**C. Geisler** in Reichels Garten.

### Restauration zum Wintergarten.

Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen.

Heute früh zu Speckkuchen, so wie zu einem Töpfchen echt bairischen Bier ladet ergebenst ein **C. S. Cramer,** Petersstr. 25.

Heute ladet zu Speck- und andern verschiedenen Kuchen ergebenst ein **Jacobs Restauration** in Reichels Garten.

Heute früh von 7-8 und von 10 Uhr an Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **A. Jbbe,** Thomaskirchhof, Saß Nr. 8.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen und ein feines Töpfchen Lagerbier bei **C. F. Keller,** gr. Fleischergasse Nr. 6.

Verloren wurde gestern gegen Abend von einem armen Arbeiter ein Lederbeutel mit 3 ganzen Thalern, 3 Thalerscheinen und einiger Münze. Der Finder wird herzlich gebeten, ihn gegen gute Belohnung abzugeben Friedrichstraße Nr. 13 bei **Tränkner.**

Verloren wurden am 28. ein paar kleine Schlüssel mit einem weißen Bande gebunden, von der Königsstraße durch die Bosenstraße auf die Dresdner Straße bis zur Ecke der langen Straße. Bitte gegen Belohnung abzugeben Königsstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Abhanden gekommen ist den Freitag Nachmittag im Rosentbale ein kleiner braun und weiß gefleckter Hund mit blauem Halsband. Gegen Belohnung abzugeben bei

**Gustav Costenoble,** kleine Fleischergasse Nr. 23/24.

Ein Canarienvogel ist entflohen. Wer denselben wiederbringt, erhält eine gute Belohnung Böttchergäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

Der nach der Beilage zu Nr. 240 d. Bl. sich am 25. d. M. verlaufen habende schwarze Pudel mit weißem Vorderbein, ohne Halsband, ist seinem rechtmäßigen Eigentümer, dem er am 19. huj. gestohlen worden, zugefahren und wird daher auch nicht wieder abgegeben werden. **W. Scheibe,** Gastwirth zu Röttha.

### Fünf Thaler Belohnung

zähle ich Demjenigen, welcher mir mit Sicherheit nachweist, wer schon zu wiederholten Malen mein Gartenspalier mutwillig beschädigte. In den Abendstunden vom 29. auf den 30. August ist dieser Fall abermals vorgekommen.

**C. O. Baumann-Hartknock,** Floßplatz Nr. 5.

Die Rutzherstelle auf dem Rittergute Breitenfeld ist besetzt.

Im gestrigen Tageblatte hat der Haarversneider **C. A. Kemmann,** Universitätsstraße Nr. 4, gedroht, mich wegen Verbal- und Realinjurien zur Untersuchung ziehen zu lassen. Dagegen habe ich zu erwidern, daß ich mich an dem gedachten Haarversneider in keiner Weise vergriffen habe, es müßte denn sein, daß ich denselben wegen einer Schuld an mich gemahnt habe, und sehe ich der Criminaluntersuchung ruhig entgegen. **Ferd. Bögel,** früher Schmiedemeister, jetzt Lohnkutscher.

### Zur Nachricht.

Diejenigen P., welche sich so interessiert haben für das wohlfeile Wursteffen im Reichsverweser zu Klein-Bischer, können nächstes Mal auch mit essen, dürfen aber nicht mit so verzweifelter Leichengesichtern kommen, wie sie am 18. und 22. d. Mts. fortgingen.

**Das Kleeblatt.**

Narren giebt es wohl noch viel, der eine trägt vor von einer Ziege und von einer Kuh, der andere nimmt den Hund dazu; gute Nacht!

ne, es war die erste Bitte, nach so —, der Abend, worauf ich mich so sehr gefreut —, entschuldigen Sie deswegen meine Zu- dringlichkeit — —

Durch Brillen doppelt grün zu sehen, bringt um Muth, doch nicht um die Hoffnung zu einem bestimmenden Wann und Wo? Petersthor 5.

Zweiter Lord warum treiben Sie sich jetzt mit den Damen im Freien herum und nicht mehr in den Stuben? wohl weil Sie die Bienen in die Ohren stechen?

Herzlichen Dank dem Herrn Dr. Hammer jun. und der Hebamme Anna Sabler für die hülfreiche Hand bei der schwe- ren Entbindung meiner Frau von einem gesunden Mädchen. (Aber zu empfehlen sind Herr Dr. Zinsmann und Hebamme Woffig für ihre entzogene Hülfe.) Carl Börner, Maurergeselle.

Den geehrten Sängern sage ich für das mir am 29. d. Abends gebrachte Ständchen meinen herzlichsten Dank. Minna D.

Heute Nacht 2 Uhr wurde meine gute Frau, Louise geb. Steigmüller, von einem todtten Knaben zwar schwer, doch glücklich entbunden. Leipzig den 30. August 1851. Oscar Sohl.

### B e r s p ä t e t .

Gestern wurde meine liebe Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Dieses zur Nachricht allen Freunden und Bekannten. Ephraim Schag. Henriette Schag geb. Sehnert.

Gestern Abend 7 1/2 Uhr entschlief sanft und ruhig mein ge- liebter Mann, der Holzschneider Gustav Flügel, nach einer halbjährigen glücklichen Ehe. Um stille Theilnahme bittet Leipzig den 30. August 1851. die trauernde Wittin Amalie Flügel.

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Gräupchen mit Rindfleisch.

## Ungekommene Reisende.

Andrea, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
Anscher, Kreisrichter v. Finsterwalde, Diebes Hotel garni.  
Altmann, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Wien.  
Amlelein, Musikdir. v. Annaberg, Stadt Riesa.  
v. Krause, Gesandter v. Hamburg, Hotel de Baviere.  
Bernhardt, Def. v. Teugen, deutsches Haus.  
Bigaglia, Kfm. v. Venedig, großer Blumenberg.  
Bourwig, Prof. v. Stettin, Stadt Nürnberg.  
Behr, Fabr. v. Grimnischau, Elephant.  
Böhne, Referendar v. Oppeln, und  
Böttcher, Hüttencontrol. v. Freiberg, Palmbaum.  
Brau, Kfm. v. Ebersfeld,  
Brehme, Kfm. v. Neustadt a/D., und  
Becker, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Binnert, Baumstr. v. Naumburg, und  
Brock, Fräul. v. Strüca, Stadt Breslau.  
Blankmeißter, Kfm. v. Magdeburg, St. Wien.  
Cramer, Part. v. Zürich, Stadt Rom.  
Cosadini, Stud. v. Paris, Hotel de Baviere.  
Gröber, Frau v. Dresden, Stadt Gotha.  
Copland, Rent. v. London, Hotel de Pologne.  
v. Döring, Part. v. Baugen, Stadt Rom.  
Dorfer, Prälat v. Linz, Stadt Nürnberg.  
Donner, Bildhauer v. Köln, Kranich.  
Dittrich, Def., und  
Dittrich, Part. v. Franzenstein, Stadt London.  
Drost, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.  
Duc, Gutsbes. v. Pontoise, und  
v. Dzubuszycki, Graf, Gutsbesitzer v. Lemberg, Hotel de Pologne.  
Dorfeler, Kfm. v. Wien, Münchner Hof.  
Ehner, Part. v. Hannover, und  
Ehner, Kfm. v. Gießen, Hotel de Russie.  
Ehlers, Kfm. v. Bremen, großer Blumenberg.  
Edeling, Fabr. v. Buchholz, Stadt London.  
Eulitz, Kfm. v. Reichenbach, Stadt Breslau.  
Funkhauer, Adv. v. Glauchau, St. Nürnberg.  
Blöcher, Bäckerstr. von Geringwalde, Stadt Dresden.  
Fimmel, Ingen. v. Wittenberge, Palmbaum.  
Falsberg, Def. v. Merzbach, und  
Fühl, Def. v. Meisingen, Stadt Breslau.  
Fetenschir, Part. v. Kopenhagen, und  
Federläufer, Kfm. v. Wien, Hotel de Russie.  
Fischer, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.  
v. Growigen, Graf v. Preßburg, und  
Gottschalk, Rent. v. Altenburg, gr. Blumenberg.  
Geißler, Schneidermstr. v. Zeitz, blaues Ros.  
v. Gedarus, Rittergutsbes. v. Inöberg, Hotel de Baviere.  
Gärtner, Missionär v. Bremen, und  
Goldbeck, Apoth. v. Berlin, Stadt Berlin.  
Grosche, Kfm. v. Halle, Palmbaum.  
v. Hoffmann, Gutsbes. v. Steinbeck, St. Lond.

Heib, Frk. v. Dresden, Stadt Nürnberg.  
Hesse, Apoth. v. Scheflig, Palmbaum.  
Hirschmann, Gutsbes. v. Warschau, S. de Bav.  
Harrer, Def. v. Meisingen, Stadt Breslau.  
Hübisch, Gutsbes. v. Merseburg, goldner Hahn.  
Huster, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.  
Holz, Kfm. v. Glauchau, Stadt Wien.  
v. Heeren, Kfm. v. Saardam, Hotel de Pol.  
Hanau, Frau v. Frankf. a/M., gr. Blumenberg.  
Heller, Getreidehdlg. v. Raubitz, g. Sonne.  
Hanewinkel, Kfm. v. Richmond, S. de Baviere.  
Jüdemann, Seifenfabr. v. Oera, St. Riesa.  
Jor, Prof. v. Linz, Stadt Nürnberg.  
Kohn, Commissionär v. Dessau, und  
Kuhn, Adv. v. Dresden, Stadt Rom.  
Kamm, Buchhdlg. v. Bittau, Stadt Dresden.  
Kühmann, Kfm. v. Bremen, Stadt Hamburg.  
Krank, Kfm. v. Bunzlau, goldner Hahn.  
Kern, Def. v. Hilgersdorf, Stadt Breslau.  
v. Kröcher, Major v. Berlin, und  
v. Kampff, Regier.-Assessor v. Giesleben, Hotel de Pologne.  
Kint, Frk. v. Braunschweig, Hotel de Russie.  
Leicht, Maschinenb. v. Eisenberg, bl. Ros.  
Lautenschläger, Bank-Insb. v. Gotha, Palmb.  
Lectere, Kfm. v. Paris, und  
Ludwig, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.  
Mannert, Banq. v. Odeffa, Hotel de Baviere.  
Meyer, Assessor v. Magdeburg, Kranich.  
Mehrt, und  
Menzel, Ingen. v. Wittenberge, Palmbaum.  
v. Monier, Marquise v. Paris,  
Mey, Kreisger.-Rath v. Brandenburg,  
Mendel, Kfm. v. Amsterdam, und  
Meinhardt, Hotel. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Mielke, Frau v. Dresden, Stadt Gotha.  
Mabortsch, Kfm. v. Pesti, Hotel de Pologne.  
Neubauer, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.  
v. Niebelschütz, Landesältester v. Neuphau, Hotel de Baviere.  
Niratos, Beamter v. Athen, S. de Pologne.  
Nestler, Kfm. v. Guben, Münchner Hof.  
Overlach, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.  
Pohl, Dist. v. Kreibitz, Stadt London.  
Pagets, Apoth. v. Solingen, Stadt Frankfurt.  
Philippsohn, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
Plehn, Landrath v. Marienburg, S. de Bav.  
Pappée, Finanzsecretär, und  
Pappée, Kfm. v. Braunschweig, und  
Reich, Kfm. v. Glauchau, Hotel de Pologne.  
Rechenberger, Kfm. von Katharinenberg, Stadt Hamburg.  
Robland, Justizrath v. Naumburg, Elephant.  
Repsch, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.  
Rosenthal, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.

Röthel, Def. v. Havoltsberg, Stadt Breslau.  
Reichmann, Musikdir. v. Weimar, Stadt Wien.  
Rieser, Notar v. Hamburg, gr. Blumenberg.  
Rost, Stallmstr. v. Prag, deutsches Haus.  
v. Ruß, Dist. v. Pesti, Hotel de Baviere.  
Stillenber, D. v. Kopenhagen, S. de Russie.  
v. Schag, Frau v. Naumburg, deutsches Haus.  
Salkalowsky, Gutsbes. v. Petersburg,  
v. Segeedy, Gutsbes. v. Pesti, und  
Stein, Kfm. v. Würzburg, Hotel de Pologne.  
Seidel, Kfm. v. Hummelshain, und  
Solomon, Kfm. v. Berna, goldne Sonne.  
Schönheit, Kfm. v. Rönigen, Kranich.  
v. Scharnhorst, General, und  
Schrader, Part. v. Berlin, Stadt Rom.  
Stecher, Maler v. Innsbruck, Stadt Berlin.  
Scheidhauer, Bergschichtmeister v. Marienberg, Katharinenstraße 16.  
Schmiedtgen, Ger.-Dir. v. Geringwalde, Stadt Dresden.  
Stemmler, Hofrath und Bürgermstr. v. Zeulen- roda, Stadt Frankfurt.  
Schilling, Bank-Dir. v. Baugen, und  
Selig, Kfm. v. Bernburg, Stadt Hamburg.  
Steinthal, Part. v. Hamburg,  
v. Stark, Gutsbes. v. Althotte, und  
v. Schmerzing, Geh. Rath v. Greiz, Hotel de Baviere.  
Schulze, Def. v. Görlitz, goldner Hahn.  
Schrüfer, Def. v. Gößelsdorf, und  
Schmidt, Gutsbes. v. Sebnitz, St. Breslau.  
Sander, Kfm. v. Ritzingen, Stadt Gotha.  
Schwarz, Kfm. v. Berlin, und  
Stöbe, Fabr. v. Falkenau, Stadt Wien.  
Sachs, Hofopticus v. Köln, und  
Salomon, Kfm. v. Nordhausen, w. Schwan.  
Lasche, Kfm. v. Annaberg, Stadt Rom.  
v. Thielau, Advj. v. Dresden, S. de Pologne.  
Lürschmann, Beamter v. Weichselburg, St. Riesa.  
Uhlisch, Fabr. v. Obercunnersdorf, St. Wien.  
Wondracak, Musikdir. v. Olmütz, Stadt Wien.  
Wunder, Prof., D. v. Grimma, St. Dresden.  
Wurda, Theater-Dir. v. Hamburg, S. de Bav.  
Willmann, Def. v. Lohitz, und  
Wirth, Gutsbes. v. Sebnitz, Stadt Breslau.  
Werner, Kfm. v. Berlin, und  
Walchnowski, Gutsbes. v. Warschau, S. de Pol.  
Weiß, Kfm. v. Böden, und  
Weiß, Kfm. v. München, Münchner Hof.  
v. Beschwitz, Rittmstr. von Dresden, Hotel de Bav.  
Zuckrigt, Prof. v. Lützen, Stadt Hamburg.  
Zieschner, Controlleur v. Großenhain, St. Rom.  
Ziller, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
v. Zech, Graf, Gutsbes. v. Burkroda, Hotel de Baviere.

**Schwimmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 30. Aug. Ab. 12° R.**

Für den Inseraten-Theil verantwortlich: **G. Polz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, -  
Johannisstraße Nr. 48. — Druck und Verlag von **G. Polz.**